



Bundesarbeitsgemeinschaft
BERUFSBILDUNGSWERKE

Studieninformation

KI-KOMPASS INKLUSIV - BEDARFSANALYSE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen herzlich, dass Sie unsere bundesweite Bedarfserhebung des Projekts **KI-Kompass Inklusiv** durch Ihre Teilnahme unterstützen. Ihre Antworten auf wichtige Fragen zu KI-Assistenztechnologien sind überaus wertvoll.

Die Bedarfsanalyse wird durchgeführt von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e.V. (BAG BBW) für das Forschungsprojekt KI - Kompass Inklusiv und läuft unter der Dachorganisation des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) sowie in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke (BV BFW) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM).

Das Gesamtziel des vorliegenden Projektvorhabens ist der Aufbau eines **Kompetenzzentrums für KI-gestützte Assistenztechnologien und Inklusion in der Arbeitswelt**. Dabei soll mit der Bedarfsanalyse die Grundlage für ein fundiertes Wissens- und Beratungsangebot zu KI-gestützten Assistenzsystemen und Inklusion geschaffen werden. Das Projekt strebt an, **die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben mithilfe von KI-gestützten Assistenzsystemen zu verbessern**.

Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und an der Erhebung teilnehmen.

Beste Grüße

Beate Milluks
Leitung Wissenschaft und Qualitätssicherung
Projektleitung KI-Kompass Inklusiv BAG BBW

Teilnahmebedingungen zur Bedarfsanalyse im Projekt KI-Kompass Inklusiv

Sofern Sie an der Bedarfsanalyse mitwirken möchten, gelten die nachfolgenden Teilnahmebedingungen. Die Befragung findet mithilfe eines Fragebogens, an einem für Sie zugänglichen PC statt und kann vom bis zum 30. November 2024 durchgeführt werden. **Das Ausfüllen des Fragebogens beansprucht 20 Minuten Ihrer Zeit.** Der Fragebogen ist in fünf Bereiche untergliedert:

- Allgemeine Angaben zu Ihrem Unternehmen (Branche, Mitarbeiterzahl, Bundesland)
- Ihre Erfahrungen mit dem Thema Inklusion
- Die Nutzung von KI in Ihrem Unternehmen
- Ihre Erfahrungen zu digitalen Technologien und KI-Assistenzsystemen im Arbeitsleben
- Ihre persönlichen Wünsche zum Thema KI-Weiterbildung

Warum ist die Bedarfsanalyse im Projekt KI-Kompass wichtig?

Ziel der Bedarfsanalyse ist die Erhebung und Ermittlung zielgruppenspezifischer Daten, um ein Beratungs- und Schulungskonzept zu entwickeln. Angebot und Nachfrage in Bezug auf KI – gestützte Assistenztechnologien sind ausschlaggebend für die Etablierung eines Schulungs- und Beratungsangebots in der beruflichen Rehabilitation und auch für den allgemeinen Arbeitsmarkt. Eine sorgfältige Ermittlung und Formulierung des Bedarfs an Beratung, Information, Vernetzung und Schulung ist eine notwendige Voraussetzung dafür, um für die verschiedenen Zielgruppen (Menschen mit Behinderungen, Fachkräfte der beruflichen Rehabilitation und Unternehmen) passgenaue Angebote aufzusetzen.

Die Teilnahme an der Bedarfsanalyse ist kostenlos und freiwillig

Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig. Ihnen entstehen keinerlei Nachteile, wenn Sie die Untersuchung ablehnen oder wenn Sie Ihre Studienteilnahme abbrechen. Nach Absenden des Fragebogens ist ein Abbruch an der Teilnahme nicht mehr möglich. Die Daten aus dem Fragebogen werden unverzüglich konsolidiert und enthalten sodann keine Rückschlüsse mehr auf Informationen, die Ihnen persönlich zugeordnet werden können.

Förderung, Datenschutz und Ethik

Die Durchführung der Bedarfsanalyse wird aus Projektmitteln des Projekts KI - Kompass Inklusiv realisiert. Das Gesamtvorhaben wird vom „Ausgleichsfonds für das überregionale Vorhaben zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben“ vom BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) gefördert. Die Datenverarbeitungstätigkeiten im Projekt KI-Kompass Inklusiv wird von unabhängigen Datenschutzexperten begleitet und auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zum Schutz Ihrer Persönlichkeitsrechte überprüft. Weitere Informationen zum Datenschutz im Rahmen der Online-Befragung finden Sie in den verlinkten Datenschutzhinweisen.

Was haben Sie von der Teilnahme?

Sie helfen mit, das Kompetenzzentrum für KI-gestützte Assistenztechnologien und Inklusion in der Arbeitswelt aufzubauen. Wenn wir Ihre Wünsche und Vorstellungen kennen, können wir geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, mit KI-Technologien zu verbessern. Sie leisten also ganz persönlich einen Beitrag, damit die berufliche Situation von Menschen mit Behinderung Menschen zukünftig verbessert werden kann.

Sie haben Rückfragen?

Melden Sie sich gerne bei der zuständigen Projektreferentin:

Verena Anton

Projektreferentin KI-Kompass inklusiv

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Berufsbildungswerke e.V.

ki-kompass@bagbbw.de

www.bagbbw.de